

Häufig gestellte Fragen zu *Start Smart*

Wer kann an *Start Smart* teilnehmen?

An den *Start-Smart*-Angeboten der Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities können Vertreterinnen und Vertreter aller deutschen Städte, Kreise, Gemeinden und Regionalverbände teilnehmen, die nicht als [Modellprojekte Smart Cities \(MPSC\)](#) vom [Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen \(BMWSB\)](#) gefördert werden. Sie müssen keine Voraussetzungen erfüllen: Das Angebot richtet sich sowohl an Städte, Kreise, Gemeinden und Regionalverbände, die sich bereits auf den Weg zur Smart City gemacht und Erfahrungen gesammelt haben, als auch an solche, die bisher über wenig Erfahrungen verfügen, sich jedoch dem Thema annähern wollen und dabei inhaltliche und praktische Unterstützung suchen.

Wie funktioniert *Start Smart*?

Start Smart ist ein Programm, das langfristig bis 2030 angelegt ist. Zweimal jährlich findet ein Kick-off-Workshop statt, der interessierten Kommunen einen Überblick über das Programm und die damit verbundenen, durch Kommunen nutzbaren Angebote gibt. Dazu zählen themenbezogene Workshops, eine individuelle Initialberatung und kommunenübergreifende Peer-Learnings. Das Programm ist modular aufgebaut, sodass ein Einstieg jederzeit möglich ist. *Start Smart* wird kontinuierlich weiterentwickelt, um neu aufkommende, kommunale Bedarfe, aber auch gesellschaftliche und technologische Entwicklungen aufzugreifen. Die aktuellen Angebote sind [hier](#) einsehbar und werden fortlaufend aktualisiert.

Wie kann ich an *Start-Smart*-Angeboten teilnehmen?

Sie können sich aus den Angeboten frei für die Veranstaltungen anmelden, die Ihren Bedarfen und Interessen entsprechen. Aktuelle Termine finden sie auf der Webseite smart-city-dialog.de unter dem Menüpunkt „Modellprojekte“. Die Einführungsveranstaltung (**Kick-Off-Workshop**) gibt Ihnen einen Überblick über Angebote des *Start-Smart*-Programms. Es werden wesentliche Grundlagen zum Verständnis der digitalen Stadt vorgestellt. Auf diesem Grundverständnis bauen die Initialberatungen auf und gehen auf spezifische lokale Fragestellungen ein. Damit das Projektteam die Initialberatungen möglichst individuell zuschneiden kann, besteht für Kommunen im Anmeldeformular die Möglichkeit, Angaben zur lokalen Ausgangslage und zu Herausforderungen zu machen. Um in den Initialberatungen gezielt auf den individuellen Beratungsbedarf Ihrer Kommune eingehen zu können, klären wir den Bedarf zudem in einem Vorgespräch ab.

Finden die Veranstaltungen online oder vor Ort statt?

Um den Teilnehmenden eine zeitsparende Teilnahme an den verschiedenen Angeboten zu ermöglichen, kommen überwiegend virtuelle Formate zum Einsatz. Dies trifft besonders auf die Formate zu, die dem Einstieg in *Start Smart* dienen oder einen wissensvermittelnden Austauschcharakter haben, wie beispielsweise die *Start-Smart*-Themenwerkstätten. Die Umsetzung weiterer Angebote, hervorzuheben ist hierbei das Peer-Learning, orientieren sich an Ihren kommunalen Bedarfen und können virtuell oder in Präsenz stattfinden. Die Veranstaltungen werden inhaltlich dokumentiert und den teilnehmenden Personen zur Verfügung gestellt, sodass Sie im Anschluss jederzeit darauf zugreifen können.

Wer finanziert das Angebot?

Start Smart ist Teil der Koordinierungs- und Transferstelle Modellprojekte Smart Cities. Dies wird von einem breiten Konsortium unter Führung des DLR Projektträgers getragen und ist durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) unter anderem damit beauftragt, den Wissenstransfer aus Modellprojekten und Begleitforschung in die deutschen Kommunen zu tragen und durch vielfältige Angebote zugänglich zu machen.

Ist die Teilnahme an *Start Smart* eine Bedingung, um an möglichen zukünftigen Förderrunden der „Modellprojekte Smart Cities“ teilnehmen zu können?

Nein. Sie profitieren mit Ihrer Teilnahme jedoch von dem durch die Modellprojekte Smart Cities generierten Wissen, können einen Nutzen aus bereits erprobten Methoden und dem „gelebtem“ Erfahrungsschatz ziehen. Ebenso können Sie die Initialberatung nutzen, um unterstützt eigene Aktivitäten zu starten. Auch wird mit dem Peer-Learning der begleitete Austausch mit geförderten Kommunen ermöglicht, der Ihnen Unterstützung auf dem Weg zur Umsetzung einer Smart-City-Strategie bietet.

Wie kann ich mich für *Start-Smart*-Angebote anmelden?

Sie haben noch Fragen zu *Start Smart*? [\[Hier\]](#) finden Sie weiterführende Informationen.

Gerne sind wir auch telefonisch (+49 2641 / 973 560) und per E-Mail (startsmart@iqib.de) für Sie da.

Wollen Sie an *Start Smart* teilnehmen? Einfach [\[hier\]](#) Ihr Interesse bekunden.

Koordinierungs- und Transferstelle (KTS) Modellprojekte Smart Cities

Heinrich-Konen-Straße 1 | 53227 Bonn
Telefon: +49 30 / 67055 – 9999

E-Mail: StartSmart@iqib.de
www.smart-city-dialog.de

Kontakt:

Team *Start Smart* der KTS:
Institut für qualifizierende Innovationsforschung und
-beratung (IQIB) GmbH
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Partnerin der Koordinierungs- und Transferstelle
Modellprojekte Smart Cities
Telefon: +49 2641 / 973 560
E-Mail: startsmart@iqib.de

[\[Hier finden Sie weiterführende Informationen\]](#)

Folgen Sie dem Smart City Dialog auf LinkedIn:



Bei Fragen zu *Start Smart* stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stand: Januar 2023